

Belgard-Bolziner Kreisblatt

No. 45

Mittwoch, den 8. Juni



1927

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Erscheint

jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag.
Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RM.
monatlich bei der Expedition dieses Blattes,
sowie bei allen Postanstalten.

Inserate

werden berechnet die einspaltige Zeile oder
deren Raum mit 15 Reichspfennig nach dem
am Tage gültigen amtlichen Dollarstand.
Expedition: Blumenstr. 16.

Ämtlicher Teil.

Hufbeschlaglehrekursus.

An der Hufbeschlaglehre in Köslin beginnt am 1. Juli d. Js. ein neuer Hufbeschlaglehrekursus, der nach der neuen Verordnung 4 Monate dauert. Vorbedingung zur Teilnahme am Kursus ist, daß der Teilnehmer 3 Jahre als Geselle tätig gewesen ist und sich während dieser Zeit stets im Hufbeschlag betätigt hat.

Anmeldungen sind unter Beifügung des Lehrbriefes, der Geburtsurkunde und eines polizeilichen Führungszeugnisses an den Hufbeschlaglehrmeister F. Minz in Köslin zu richten.

Ich ersuche die Herren Ortsvorsteher, Interessenten auf den stattfindenden Hufbeschlaglehrekursus hinzuweisen.

Belgard, den 3. Juni 1927.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Umwandlung des Gutsbezirks Glökin in eine Landgemeinde gleichen Namens.

Das Preuß. Staatsministerium hat unterm 6. Mai 1927 genehmigt, daß der Gutsbezirk Glökin im Kreise Belgard in eine Landgemeinde gleichen Namens umgewandelt wird. Diese Genehmigung des Preuß. Staatsministeriums ist den Beteiligten am 23. Mai d. Js. mitgeteilt worden. Die genannte Bezirksveränderung tritt mit dem 1. Juni d. Js. in Kraft.

Die Gemeindevorstehergeschäfte werden bis auf Weiteres von dem früheren Gutsvorsteher Stein, Glökin wahrgenommen. Dies wird hiermit zur Kenntnis der Behörden und zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Belgard, den 3. Juni 1927.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Räude.

Nach dem sich unter den Pferden des Eigentümers Gustav Behnke in Seligsfelde innerhalb der letzten 6 Wochen keine räudeverdächtigen Erscheinungen gezeigt haben und die vorschriftsmäßige Desinfektion ausgeführt ist, gilt die Räude als erloschen.

Die angeordneten Schutzmaßregeln werden aufgehoben.

Belgard, den 3. Juni 1927.

Der Landrat.

Persönliches.

Der Herr Oberpräsident hat die Wahlen des Eigentümers Gustav Cornell, Bramstädt, zum Amtsvorsteher und des Schmiedemeisters Paul Hoppe, Altjanskow, zum Amtsvorsteherstellvertreter des Amtsbezirks Bramstädt bestätigt.

Ich ersuche die betreffenden Herren Ortsvorsteher, dies sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Belgard, den 31. Mai 1927.

Der Landrat.

In Jadikow sind der Landwirt Reinhard Treptow zum Gemeindevorsteher und der Landwirt Paul Mellenthin zum Schöffen gewählt und bestätigt worden.

Belgard, den 31. Mai 1927.

Der Landrat.

Der Amtsvorsteher des Bezirks Ramissow, Herr Rittergutsbesitzer von Kleist, Ramissow, ist vom 10. bis einschl. 16. Juni verreist. Da sein 1. Stellvertreter bis 15. d. Mts. gleichfalls abwesend ist, werden die Amtsvorstehergeschäfte für Ramissow vom 10. bis einschl. 15. Juni durch den 2. Stellvertreter, Herrn Amtsvorsteher Guse zu Karfin geführt.

Belgard, den 4. Juni 1927.

Der Landrat.

Der Oberlandjäger Gauger in Warnin ist vom 1. bis einschl. 25. Juni d. Js. beurlaubt. Die Vertretung übernimmt der Oberlandjäger Riedel in Gr. Tychow.

Belgard, den 4. Juni 1927.

Der Landrat.

Bekanntmachung.

Wegen Umbau wird die Chaussee Köslin—Nedlin von Station 1,9 bis 3,0 bis auf weiteres gesperrt. Die Umfahrung kann über Neuklitz erfolgen.

Köslin, den 31. Mai 1927.

Der Landrat.

Verhütung von Feuer durch Funkenflug.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, die Bestimmungen der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Köslin vom 10. August 1892, Amtsblatt S. 357 erneut zur Kenntnis der Bevölkerung zu bringen.

Nach § 4 dieser Polizeiverordnung dürfen leicht entzündliche Gegenstände, die nicht durch feuerfeste Bedachungen oder durch sonstige Schutzvorrichtungen gegen das Eindringen von Funken und glühenden Kohlen gesichert sind, bei Eisenbahnen nur in einer Entfernung von **mindestens 38 m** von der Mitte des nächsten Schienengleises gelagert werden.

Im eigenen Interesse der Besitzer liegt es, wenn diese Gegenstände (Mieten und Staken) mindestens 40 m von dem Gleise gelagert werden und mit einem breiten umgepflügten Streifen umgeben werden, um das Ubergreifen von Stoppelbränden auf das abgemähte Getreide zu verhüten.

Belgard, den 4. Juni 1927.

Der Landrat.

Betrifft: Revision der Wasserversorgungsanlagen.

Die Ortspolizeibehörden werden ersucht, mir gemäß meiner Kreisblattverfügung vom 28. Dezember 1926 Kreisblatt Nr. 3 von 1927 nunmehr **bestimmt bis zum 15. d. Mts.** zu berichten, ob Mängel in der Wasserversorgung der Schulen und Gasthöfe festgestellt worden sind und die Abstellung derselben veranlaßt ist.

Belgard, den 3. Juni 1927.

Der Landrat.

Am 12. Juni nachmittags von 2 bis 8 Uhr hält der Lasbecker Schützenverein auf seinem Scheibenstand ein Preis-schießen ab. Schußrichtung Nordost—Südwest. Unbefugten Betreten des Geländes wird verboten.

Malue,
Amtsvorsteher.

Zweite Verpachtung von Pferdewiesen.

Die Parzellen 17 bis einschl. 75 und 81 bis einschl. 99 der Pferdewiesen sollen nochmals zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Hierzu steht Termin am **Sonnabend, dem 11. Juni 1927, vormittags um 9 Uhr** im kleinen Saale des Restaurateurs Schumacher hier, Wilhelmstraße 58 an, wozu wir die bisherigen Bieter und weitere Pachtlustige einladen.

Belgard a. Ber., den 2. Juni 1927.

Der Magistrat.
R. Neigel.

Neu erschienen:

Belgarder Adreßbuch

1927

Zu haben zum Preise von RM. 3,50 in der
Geschäftsstelle, Blumenstraße 16

Belgarder Zeitung

Telefon 30.

Wer seine Blumen liebt

gibt ihnen nicht nur Wasser, sondern weiß, daß sie auch kräftiger Nahrung bedürfen. Geben Sie deshalb alle 14 Tage eine Messerspitze **Nairo** in das Gießwasser, dann erhalten Sie wundervolle Topfpflanzen. Dose 50 Pfg. erhältlich in Drogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.

Kreissparkasse Belgard

Öffentliche Anstalt

unter Garantie des Kreiskommunalverbandes Belgard.

Hauptstelle: Belgard im Kreishause.

Fernsprecher Nr. 2 und 54. Geschäftszeit: 9—1 vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Reichsbankgirokonto, Postcheckkonto: Stettin Nr. 218.

Zweigstelle in Polzin. Nebenstellen in Groß-Tychow und in Groß-Rambin.



Sparverkehr

Zeitgemäße Verzinsung.

Bankverkehr

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Stahlkammer.